Internationale Erfahrungen und Perspektivenvielfalt in der Lehre fördern mit

VE Collab

KoKoN Kollaborativ Lehre gestalten

www.ve-collab.org

Welches Problem löst VE-Collab?

Virtuelle Austausche (Virtual Exchanges, VE) bieten eine ressourcenschonende und niedrigschwellige Möglichkeit für Lehrende und Studierende internationale Erfahrungen zu sammeln und Perspektivenvielfalt in die Lehre zu bringen – ganz ohne physische Mobilität. Viele Lehrende fühlen sich jedoch für die Umsetzung nicht ausreichend qualifiziert oder empfinden den Aufwand als zu hoch. VE-Collab setzt hier an und unterstützt Lehrende bei der Planung von VE. So werden VE-relevante Kompetenzen auf- und Hürden abgebaut.

Was kann VE-Collab?

VE-Collab ist eine an der Universität Leipzig und dem InfAI e.V. entwickelte Plattform, die Lehrende bei der VE-Planung unterstützt. Anhand kurzer digitaler Lerneinheiten können sich VE-Neulinge und VE-Erfahrene rund um VE weiterbilden. Ein digitaler Planungsassistent erleichtert die kooperative Entwicklung von Lehrveranstaltungen. Der integrierte KoKoN-Methodenkoffer hilft bei der Auswahl geeigneter Methoden für die didaktische Feinplanung der Veranstaltungen. VE-Collab soll zudem die Partner:innensuche für Lehrkooperationen und den Austausch mit Lehrenden weltweit ermöglichen.

Welchen Mehrwert hat VE-Collab für Lehrende?

- Führt Lehrende niedrigschwellig an das Konzept VE heran
- Bietet auch VE-erfahrenen Lehrenden Austausch- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Erleichtert die gemeinsame Lehrplanung durch kollaboratives Arbeiten im integrierten Planungsassistenten
- Bietet community-basierte Good-Practice-Beispiele verschiedener Fachbereiche zur Orientierung und Inspiration

Für wen ist VE-Collab geeignet?

- Für Lehrende aller Fachbereiche, die ihre Lehre kooperativer, digitaler und internationaler gestalten wollen
- Für alle, die ihren Studierenden einen multiperspektivischen, interdisziplinären Blick auf Fachinhalte ermöglichen wollen
- Für VE-Neulinge, die erste Informationen zu und Erfahrungen mit diesem Format sammeln wollen
- Für VE-Erfahrene, die sich weiterbilden, vernetzen und ihre Erfahrungen teilen wollen

So können Sie das Tool einsetzen

Studierendengruppen unterschiedlicher Hochschulen arbeiten im Rahmen eines Seminars zusammen, um fachliche Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven über einen mehrwöchigen Zeitraum hinweg zu bearbeiten. Die Lehrenden der beiden Seminargruppen informieren sich in VE-Collab über geeignete Methoden und bereiten den Ablauf des Seminars gemeinsam im Planungsassistenten vor.

Aufwand & Voraussetzungen

- **Für Lehrende:** mittel (je nach Bedarfen und Zielen: VE-Planung und/oder Weiterbildung mithilfe der Selbstlernmaterialien und/oder Austausch in der VE-Community)
- **Technik:** Browserbasierter Zugriff
- **Vorkenntnisse:** keine erforderlich

Ablauf

1. Bei Bedarf 30-minütiges Onboarding durch das VE-Collab-Team absolvieren
2. Auf www.ve-collab.org registrieren und Profil anlegen
3. Verschiedene Funktionen nutzen (in Selbstlernmaterialien informieren, VE-Community beitreten, Good-Practice-Beispiele und KoKoN-Methodenkoffer durchstöbern)
4. VE-Plan im Planungsassistenten anlegen, Partner:in(nen) dazu einladen und kollaborativ planen
5. VE-Projekt nach der Umsetzung der Community als Good-Practice-Beispiel zur Verfügung stellen

Ihr Feedback ist gefragt!

Haben Sie VE-Collab für die eigene Weiterbildung und/oder Seminarplanung eingesetzt, dann teilen Sie Ihre Erfahrungen in einer kurzen Evaluation (ca. 20 min) und unterstützen Sie so die Weiterentwicklung und sachsenweite Implementierung des Tools.

Wer hilft Ihnen weiter?

Bei allgemeinen Anfragen zu VE, VE-Collab oder zur Anbindung des Tools an Ihrer Hochschule wenden Sie sich an infrasax.dvib@uni-leipzig.de.

BILDUNGSPORTAL SACHSEN
Arbeitskreis E-Learning der Landesrektorenkonferenz Sachsen

UNIVERSITÄT LEIPZIG

INFRASAX.DVIB

SACHSEN

Das Projekt InfraSax.DVIB wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.